

Literatur zum Beitrag „Dichotomie von Zwang und Fürsorge im Gesamtspektrum des Hilfesystems“ von Matthias Heißler, Kerbe 1/2024, Seite 30

- 1 Weinmann, S. (2019): Die Vermessung der Psychiatrie. Täuschung und Selbsttäuschung eines Fachgebiets. Köln: Psychiatrie Verlag.
- Weinmann, S. (2021): Selbsttäuschungen in der Psychiatrie. Kontext (52)2.
- 2 Singer T. (2023): Empathie, Compassion, Theory of Mind bei Scobel am 5.10.2023, 3Sat
- 3 Breithaupt, F. (2023): SZ 14.10. Nr. 237 S. 10.
- 4 Rifkin, J. (2022): Das Zeitalter der Resilienz, S. 273. Frankfurt a.M.: Campus
- 5 Thornicroft, G.; Tansella, M. (1999): The Mental Health Matrix. A Manual to Improve Services, S.199. Cambridge: Cambridge University Press.
- Kemper, U.; Nübel, G. (1997): Mit den Schwächsten beginnen. Zum Menschenbild der Psychiatrie. Gütersloh: Verlag Jakob van Hoddis.
- 6 Marmot, M. (2015): Status Syndrome. How your place on the social gradient directly affects your health. London, Oxford, New York, Delhi, Sidney: Bloomsbury.
- 7 Heinz, A. (2023): Das kolonialisierte Gehirn und die Wege der Revolte, S. 255; 160–169. Berlin: Suhrkamp.
- 8 Zitat von Insel T. in Scull, A. (2022): Thomas Insel und die Zukunft des psychiatrischen Gesundheitssystems. Psychology today, S. 21, 12.04.2022
- „Ich habe dreizehn Jahre am National Institute of Mental Health zugebracht, mit Nachdruck die Neurowissenschaft und Genetikforschung zu psychischen Störungen voranzubringen. In der Rückschau denke ich, dass es mir zwar gelang, eine Menge wirklich cooler Publikationen von tollen Wissenschaftlern zu ziemlich hohen Kosten zu veröffentlichen – ich denke zwanzig Milliarden Dollar. Ich glaube aber nicht, dass wir für die Abermillionen von Menschen mit psychischen Erkrankungen etwas bewirkt haben, was die Verringerung der Suizide angeht, den Rückgang von Krankenhausaufenthalten oder eine bessere Genesung. Ich übernehme dafür die Verantwortung“, ist die geballte Bilanz eines der mächtigsten Psychiater der Welt bei seinem Abgang als Direktor am NIMH 2015
- Frances, A. (2013): Normal. Gegen die Inflation psychiatischer Diagnosen. Köln: Dumont.
- „Die Klügsten unter uns haben unter Verwendung immer ausgeklügelter Techniken die letzten vierzig Jahre damit zugebracht, von auf den ersten Blick aufsehenerregenden Befunden zu berichten, die von unmittelbar bevorstehenden Durchbrüchen künden. Sie hatten unrecht. Die meisten Befunde lassen sich nicht wiederholen oder erweisen sich am Ende als trivial und nicht generalisierbar“, fasst Allen Francis zusammen.
- 9 Sterzer, P. (2022): Die Illusion der Vernunft. Berlin: Ullstein
- 10 Clark, A. (2008): Supersizing the mind. Embodiment, Action and Cognitive Extension. Oxford, New York: Oxford University Press.
- Clark, A.; Chalmers, D. (1998): The Extended Mind. Analysis 58, (1), S. 7–23.
- Clark, A. (2016): Uncertainty: Prediction, Action, and the embodied Mind. New York: Oxford University Press.
- Friston, K. (2010): The free-energy principle: a unify brain theory? Nature Review Neuroscience 11,2, S 127–138
- Friston, K.; Klaas, St.; Monague, R. et al. (2014): Computational psychiatry: the brain as a phantastic organ. Lancet Psychiatry 1: 148–158
- Frith, C. (2007): Making up the mind. How the brain creates our world. Oxford: Blackwell.
- Barret, L. F. (2023): Siebeneinhalb Lektionen über das Gehirn. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- 11 Hasler, F. (2023): Neue Psychiatrie, S. 210. Bielefeld: transcript Verlag
- „Der Graben zwischen den Psychiatern, die Patienten studieren und jenen, die sie behandeln, wird immer größer. Der Hauptgrund dafür ist, dass sich der naturwissenschaftlich forschende Teil der Psychiatrie zusehends noch weiter abkoppelt – nicht nur von der Lebenswelt der Patienten, sondern auch vom Rest ihrer fachärztlichen Kollegen“.
- 12 Breidenbach, J.; Rollow, B. (2023): Die entfaltete Organisation. München: Verlag Franz Vahlen
- Breidenbach, J.; Rollow, B. (2019): New Work needs Inner Work. München: Verlag Franz Vahlen. 2. Auflage
- 13 Heißler, M. (2023): Psychiatrie ohne Betten. Köln: Psychiatrie Verlag
- 14 Goldstein, K. (1934): Der Aufbau des Organismus. Einführung in die Biologie unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen am kranken Menschen. https://www.academia.edu/41392370/Kurt_Goldstein_Der_Aufbau_des_Organismus_Einf%C3%BChrung_in_die_Biologie_unter_besonderer_Ber%C3%BCcksichtigung_der_Erfahrungen_am_kranken_Menschen (15.05.2021).
- Goldstein, K. (1943): The significance of psychological research in schizophrenia. Journal of Nervous and Mental Diseases, 97(3), S. 261–279.
- Goldstein, K. (2014): Der Aufbau des Organismus: Einführung in die Biologie unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen am kranken Menschen. Hoffmann, T.; Stahnisch, F. (Hg.). Paderborn: Fink Verlag.
- 15 WHO (2021): Comprehensive mental health service networks. Promoting person-centered and right-based approaches. Genf: WHO.
- WHO (2021): Guidance on Community Mental Health Services. Genf: WHO.